



Wallsee- Sindelburg

Folge 11/2012

Dezember 2012

G
E
M
E
I
N
D
E
N
A
C
H
R
I
C
H
T
E
N

Weihnachtsmarkt im Schloss Wallsee

Am 8. und 9. Dezember findet im Habsburgschloss der 2. Weihnachtsmarkt statt.

Neben kulinarischen Highlights aus der Region und Kunsthandwerksprodukten aus dem Mostviertel wird ein umfangreiches vorweihnachtliches Rahmenprogramm geboten: Musikalisch begleiten die Jagdhornbläser aus Wallsee-Sindelburg die Veranstaltung, die Theatergruppe Wallsee-Sindelburg präsentiert „Sterntaler 2000“.

Die Aufführungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils um 16.30 Uhr und um 17.30 Uhr.

Darüber hinaus werden Christbäume aus der Region angeboten. Der Weihnachtsmann wird ebenfalls im Schloss Wallsee vorbeischaun.

Weiteres findet um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Sindelburg das traditionelle Adventsingen durch den Männergesangsverein statt.

Besuchen Sie den Markt im einzigartigen Ambiente des Schlossgartens und genießen Sie die weihnachtliche Stimmung und die Angebote der Aussteller.

Der Markt findet am Samstag von 14:00 bis 22:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 bis 20:00 Uhr statt.

Ansprechpartner für Rückfragen: Eventteam Wallsee-Sindelburg, Obmann Christian Lichtenberger, Telefon: 0664 519 4929 E-Mail: christian.lichtenberger@gmail.com





Wir laden auch heuer wieder unsere Pensionisten zur

Weihnachtsfeier

am **Sonntag, dem 16. DEZEMBER** um **14.30 Uhr**, im **Gasthaus Sengstbratl**,

recht herzlich ein. Zur Verschönerung dieser Feier, welche mit einer Nachmittagsjause verbunden ist, tragen die

Schüler der Volksschule und der Männergesangsverein Wallsee-Sindelburg mit einem vorweihnachtlichen Programm bei.

Gehbehinderte Personen können von der Gemeinde mit Autos zur Weihnachtsfeier gebracht werden. Sollten Sie dies wünschen, melden Sie sich bitte rechtzeitig am Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie bei der Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen.

Bürgermeister
Johann Bachinger eh.

Aus dem Inhalt:

Einladung an alle Gemeindebürger
Hundekot auf Gehsteigen
Offene Arbeitsstellen
Bericht der Donau HS

Sperre Gemeindeamt
Bericht Jägerschaft
Verkehrsmaßnahme Perchtenlauf
Ärzte-Wochenendienste

Bericht vom Gemeinderat
Bericht Kindergarten
Gesunde Gemeinde
Ehrungen im November



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

Sehr geehrte Gemeindegängerinnen!
Sehr geehrte Gemeindegänger!

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen, Neuerungen und Projekte in der Marktgemeinde und Förderungsmöglichkeiten informieren.

Stipendienstiftungen

Aus der „Allgemeine Stipendienstiftung NÖ“ und der Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“ werden Stipendien für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen aus Niederösterreich und für StudentInnen aus Niederösterreich bzw. Wien bestimmt.

Weiters werden insgesamt 20 Leistungsstipendien ebenfalls für besondere Studienleistungen im vergangenen Studienjahr vergeben.

In die Richtlinien für die Vergabe der Stiftungen kann bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, 2. Stock, Zimmer Nr. 251, Einsicht genommen werden.

Weiters können diese Richtlinien und die Antragsformulare unter der Internet-Adresse www.noel.gv.at/studium unter „Stipendienstiftungen“ herunter geladen werden.

CHANCENGLEICHHEIT

Ressourcenorientierte Arbeitsmöglichkeit und Lebensgestaltung für Menschen mit körperlicher Behinderung

Der Verein wurde von Eltern junger Menschen mit einer schweren körperlichen Beeinträchtigung ins Leben gerufen. Diese jungen Menschen sind am Arbeitsmarkt derzeit kaum vermittelbar. Daher ist eine Einrichtung, die auf der einen Seite auf die körperliche Beeinträchtigung Rücksicht nimmt – handwerkliche Beschäftigung ist nicht möglich – und auf der anderen Seite die kognitiven Fähigkeiten nutzt, notwendig. **Ziel des Vereins ist es, eine Gruppe aufzubauen, in der am Computer gearbeitet, selbstständiges Handeln trainiert und verschiedene Bewegungsmöglichkeiten angeboten werden.**

Wir bitten Sie bei Interesse mit Frau Weinberger, Tel. 0680 224 4102 oder Frau Brandstötter, Tel. 0664 442 5300 Kontakt aufzunehmen.

Abrechnung künstliche Besamung

Es wird gebeten, die Besamungsscheine für die künstliche Befruchtung (Eigenbesamung u. Besamungen von Tierärzten) von Rindern für 2012 bis spätestens Freitag 7. Dezember am Gemeindeamt abzugeben, damit die Abrechnung für 2012 noch heuer durchgeführt werden kann.

Weihnachtsausgabe Gemeindenachrichten

Wir ersuchen alle Vereine, welche einen Beitrag (Vereinsbericht) in der Weihnachtsausgabe veröffentlichen wollen, diesen bis spätestens 7. Dezember an das Gemeindeamt zu mailen – martina.hintersteiner@wallsee-sindelburg.gv.at oder mit Usb-Stick (Text in Word, Fotos getrennt in JPG Format, max. 300 KB). Rückfragen richten Sie an Frau Martina Hintersteiner ☎ 2216-22. Später eingelangte Berichte können für die Weihnachtsausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im Jänner keine Gemeindezeitung erscheint.

Wallsee-Sindelburger Telefonbuch

Im Telefonbuch der ÖVP sind nicht alle Bürger verzeichnet. Da dieses Telefonbüchlein eine wertvolle Hilfe für alle Gemeindegänger darstellt, wollen wir in der Gemeindezeitung laufend die Ergänzungen bzw. Korrekturen bekanntgeben.

Wir ersuchen alle Bewohner von Wallsee-Sindelburg Änderungen ihrer Telefonnummern zu melden.

Folgende Änderungen wurden gemeldet:

Hechenberger Anton, Am Hang 5: 0660 1331556
Kopplinger Karl/Marianne, Marktplatz 12: 2212-2
Leukermoser Martina (vormals Kopplinger) u. Erwin, Marktplatz 12-13, ADEG und M&L Buchhaltung: 2212

Wild aus heimischen Revieren

Die Jägerschaft Sindelburg bietet Ihnen Wildbret wie Reh, Wildschwein, Hase und Fasan, sauber zerwirkt, appetitlich zugerichtet und anschließend vakuumverpackt an. Wildbret ist fett- und cholesterinarm, enthält viel Eisen und gesundheitsfördernde Fettsäuren, ist feinfaserig und schmackhaft. Kurz gesagt: Ist eine Bereicherung für die gesunde Küche.

Infos bei Schneckenreiter Johann, Tel. 0664 734 43865 oder bei Meninger Johann Tel. 0664 5983563.

Vorankündigung: 8. Dezember, Wildbretverkauf vorm Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg.

Sprechtage Volksanwalt

Am Dienstag, 11. Dezember, findet ab 14.00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Amstetten (1. Stock, Zimmer 118) ein Sprechtag mit der Volksanwältin Mag. Terezija Stoisits statt. Anmeldung erforderlich: 0800 223 223 121 oder vac@volksanwaltschaft.gv.at



Ordination Dr. Steinger

Frau Gabi Huber-Lichtblau hat die Ausbildung zur staatlich geprüften Ordinationsgehilfin mit Auszeichnung bestanden. Dr. Walter Steinger gratuliert mit einem Blumenstrauß zu dieser schönen Leistung. Auch ich als Bürgermeister gratuliere der staatlich geprüften Ordinationsgehilfin zu diesem Erfolg und wünsche alles Gute für die Zukunft.

Hausmesse Strasser-Hölzl, Igelschwang

Bei der Fam. Strasser-Hölzl, Igelschwang fand im Oktober eine Hausmesse statt. Bgm. Johann Bachinger überzeugte sich von den verschiedensten, im Hause Strasser-Hölzl eigens gedrechselte Kunstwerke von Obstschüsseln, Eisstöcke bis hin zum Schnapskarussell und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen weiterhin viel Erfolg.



Theatergruppe Wallsee-Sindelburg

Unsere Theatergruppe Wallsee-Sindelburg sorgte in den letzten Monaten für Spaß und gute Unterhaltung mit der Aufführung des Wirtshaustheaters im Gasthaus Hehenberger. Die Nachfrage war so enorm groß, das statt der geplanten 5 Aufführungen, 10 ausgebuchte Abende genossen werden konnten. Es folgen auch im Frühjahr einige Gastspiele in den Nachbargemeinden. Auch Bgm. Johann Bachinger überzeugte sich von der Qualität und Leistung unserer Theaterspieler und gratulierte Ihnen für die tolle Leistung. Ganz besonderen Dank gilt der Obfrau Ulrike Bauernschmiedt.



Christbaumspende für den Marktplatz

Der Christbaum am Marktplatz (vor dem Rathaus) wurde heuer von Frau Starzer Maria, Tiberiusstraße 12/1, gespendet, ein herzliches **DANKESCHÖN**.

Heizkostenzuschuss für Heizperiode 2012/2013

Seitens des Landes NÖ wird ein Heizkostenzuschuss von € 150,00 für bedürftige NÖ mit geringem Einkommen für die Heizperiode 2012/2013 gewährt. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der Landesregierung NÖ, Antragstellung ist über das Gemeindeamt bis spätestens 30. April 2013 möglich. Bitte IBAN und BIC-Code bei Antragstellung mitnehmen. Nähere Infos am Gemeindeamt bei Fr. Hintersteiner Martina oder unter www.noe.gv.at.

Müll-Abfuhrplan

Dieser Ausgabe liegt der Müll-Abfuhrplan für das Jahr 2013 bei. Bitte vermerken Sie sich die jeweiligen Termine bzw. bewahren Sie den Abfuhrplan für den gesamten Zeitraum 2013 auf. Weitere Exemplare sind am Gemeindeamt erhältlich. Die Behälter bitte grundsätzlich am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr auf öffentlichem Gut bereitstellen.

*Ihr Bürgermeister
und Ihre Gemeindeverwaltung*

EINLADUNG an alle Gemeindeglieder



**am Samstag, dem
15. Dezember 2012
ab 11.00 Uhr**

Übergabe der neuen
Reihenhausanlage St. Severin

Besichtigung und Segnung
des renovierten
Gemeindeamtes und der
neu gestalteten Parkanlage

Besichtigung Gemeindeamt:
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Programmablauf

Eröffnung der Reihenhausanlage St. Severin

Begrüßung durch
Fr. Direktor Ingeborg Mayr
Bau- Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft
Kirchberg am Wagram

Grußworte des Bürgermeisters
Herrn Johann Bachinger

Festrede: Landeshauptmannstellvertreter
Herr Mag. Wolfgang Sobotka

Segnung der Reihenhausanlage durch
Konsistorialrat Mag. Manfred Heiderer,
Pfarrer der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

Musikalische Umrahmung durch die
Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg

Anschließend

Besichtigung und Segnung des renovierten
Gemeindeamtes

Begrüßung durch den Bürgermeister der
Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

Festrede: Landeshauptmannstellvertreter
Herr Mag. Wolfgang Sobotka

Segnung des Gemeindeamtes und der neu
gestalteten Parkanlage durch
Konsistorialrat Mag. Manfred Heiderer,
Pfarrer der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

Musikalische Umrahmung durch die
Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg
Volkstanz der Kindergartenkinder von
Wallsee-Sindelburg

Ausklang im Gasthaus Sengstbratl mit Imbiss und
Getränken

Sperre des Gemeindeamtes

Die Umbauarbeiten am Gemeindeamt gehen dem Ende zu. Um die Übersiedlung der Gemeindeverwaltung vom Raika Gebäude in das neu renovierte Gemeindeamt wieder ungestört durchführen zu können, ist eine vorübergehende Schließung des Gemeindeamtes erforderlich.

**Dienstag, 11. Dezember bis Freitag, 14. Dezember
ab Montag, 17. Dezember ist das Gemeindeamt für
Sie wieder geöffnet**



An diesen Tagen gibt es keinen Parteienverkehr am Gemeindeamt. In dringenden Fällen rufen Sie 0650 3313 002. Sollte für diesen Zeitraum eine Sprechstunde beim Bürgermeister gewünscht werden, bitte um rechtzeitige tel. Voranmeldung.

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Da die Fixzinsbindung für ein Kanaldarlehen ausläuft, wurde bei der Bank Austria eine Verlängerung zu sehr günstigen Bedingungen genehmigt.
- Weiters wurde die Erhöhung des Zinsaufschlages bei zwei Darlehen zur Kenntnis genommen.
- Für die Errichtung der Photovoltaikanlage und der Sanierung des Hochbehälters bzw. Brunnenanlage wurden bei der heimischen Raika, als Bestbieter, zwei Darlehen aufgenommen.
- Für die Gemeindeamtssanierung wurden weitere Aufträge an die Fa. Pabst, die Firma Öhlinger und an die Tischlerei Lanzinger vergeben.
- Mit der Errichtung bzw. Fertigstellung des Parkplatzes beim Musikheim und der Straße bei den Reihenhäusern wurde die Firma Held & Franke beauftragt.
- Der Winterdienstesatzplan wurde vom Gemeinderat beschlossen und wird an der Amtstafel kundgemacht.
- Die Förderung für den Ankauf des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 1 wird der FF Wallsee noch heuer ausbezahlt.
- Im Bereich der geplanten Lebenswelt wurde die Vermessung einer Verkehrsfläche-Privat durchgeführt und die Widmung beschlossen.
- Weiters wurde die Pflanzung von weiteren zwei Kaiserlinden am Marktplatz beauftragt, welche von Baumspendern finanziert werden.

Hundekot auf Gehsteigen



Wir erhalten immer mehr Beschwerden, dass die Gehsteige – speziell im Bereich entlang der Ardaggerstraße – mit Hundekot verschmutzt sind. Die Räder von Kinderwägen und Rollstühlen müssen nach jeder Ausfahrt intensiv gereinigt werden, damit der Schmutz und der Gestank beseitigt wird.

Wir weisen alle Hundehalter auf die Bestimmungen des Hundehaltegesetzes hin, welches im § 8/2 vorschreibt:

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Kanalanlage Wallsee-Sindenburg – Ablagerungen



Bei der Kontrolle der Kanäle mit einer Videokamera wurden an einigen Stellen im Gemeindegebiet erhebliche Ablagerungen von Zementschlamm festgestellt. Diese sind stellenweise so stark, dass der Querschnitt bereits bis zu 50 % verlegt ist. Bei starken Regenfällen kann es daher zum Rückstau kommen. Dies hat wiederum zur Folge, dass bei Anschlussstellen - welche nicht gegen Rückstau gesichert sind - Schmutzwasser austreten kann.

Alle Bewohner werden daher darauf hingewiesen, dass jede Art der Verunreinigung des Kanalnetzes (z.B. durch das Reinigen von Mischmaschinen, Auswaschen von Fliesenkleber, etc.) verboten ist!

Mehranfall von Restmüll

Falls Sie aus irgendwelchen Gründen einmal mehr Restmüll haben sollten, sind am Gemeindeamt Restmüllsäcke um € 2,80 erhältlich. Diese können am Abfuhrtag neben der Mülltonne platziert werden und sie werden problemlos mitgenommen.

Weiters bieten die Altstoffsammelzentren des Umweltverbandes die Entsorgungslösung an, unabhängig vom Wohnort die Altstoffzentren zu benutzen. Alle Öffnungstermine gibt es jetzt auch über APP (ASZ Info) am Smartphone.

Weitere Infos unter GVU Amstetten, 3362 Mostviertelplatz 1, 07475 53340200

Schuleinschreibung

Am **29. Jänner 2013** findet von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Donau-Volksschule die Schuleinschreibung statt. Mitzubringen sind bitte folgende Unterlagen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Sozialversicherungsnummer.

Jägerschaft Sindelburg – „Jagd trifft Schloß“

Unter dem Motto „Jagd trifft Schloss“ fand am 13. Oktober ein Waldlehrgang der besonderen Art statt. Die Jägerschaft Sindelburg lud in das einzigartige Ambiente des Schlosses der Familie Habsburg in Wallsee-Sindelburg. Bezirksoberförster Ing. Friedrich Ganster brachte den rund 20 Kindern das Thema Jagd auf spielerische Art und Weise näher. So wurden Reviereinrichtungen gebaut, Tiere vom Hochstand angesprochen und Zusammenhänge von Wald, Wild und Jagd erklärt. Im Zielschießen hatten die Kinder die Möglichkeit ihre persönliche Schussscheibe mit nach Hause zu nehmen. Musikalisch umrahmt wurde der erlebnisreiche Vormittag von der Jagdhornbläsergruppe Sindelburg.



Ein besonderer Dank gilt vor allem der Familie Habsburg für die herzliche Gastfreundschaft.

Kindergarten – Einladung zum Mostpressen



Kindergartenpädagogin Michaela Einheller und Betreuerin Josefine Leutgeb machten sich am 25. Oktober mit den Kindern der Gruppe 4 auf den Weg zur Familie Elfriede und Anton Zarl.

Die Kinder konnten dort hautnah am Mostpressen teilnehmen. Nach dem Obst klauben und waschen, durften sie auch beim Pressen der Äpfel mithelfen. Der frische Apfelsaft wurde natürlich mit einer guten Jause verkostet.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren Fam. Michlmayr und Fam. Zarl für die interessanten Stunden.

Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2013/2014

Wallsee: Montag, 14. Jänner 2013 von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Oed: 21. Jänner 2013 von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Mitzubringen sind: Kind, Geburtsurkunde und Impfpass. Kinder die bereits den Kindergarten besuchen, müssen nicht mehr angemeldet werden. Kinder können bereits ab einem Alter von 2 ½ Jahren den Kindergarten besuchen

Sprechtagestermine KOBV - Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Wiener Straße 55, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr

1. Halbjahr: 15. Jänner, 5. und 19. Februar, 5. und 19. März, 2. und 16. April, 7. und 21. Mai, 4. und 18. Juni
2. Halbjahr: 2. und 16. Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September, 1. und 15. Oktober, 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember

Gebührenerhöhung bei Übergabeverträgen ab 1.1.2013

Nach derzeitigem Gesetzesentwurf ist geplant, ab 1.1.2013 die Gebühren für die Eintragung eines Eigentumsrechtes im Grundbuch bei Schenkungen, Übergabeverträgen und Erbschaften zu erhöhen.

Derzeit beträgt die Eintragungsgebühr bei Schenkungen und Erbschaften 1,1 % vom dreifachen Einheitswert bzw. von der Gegenleistung die jedoch üblicherweise weit unter dem Verkehrswert liegt. **Zukünftig** wird die Gebühr **nicht vom Einheitswert bzw. der Gegenleistung**, sondern **vom Verkehrswert** (=Preis, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr bei einem Verkauf erzielt wird) berechnet, sofern kein begünstigter Personkreis vorliegt.

Ausnahmen

(Berechnung weiterhin vom dreifachen Einheitswert, max. 30 % des Verkehrswertes):

- ◆ bei Übertragung einer Liegenschaft an den Ehegatten, eingetragenen Partner oder Lebensgefährten, sofern die Lebensgefährten einen gemeinsamen Hauptwohnsitz haben oder hatten, **oder**
- ◆ an einen Verwandten oder Verschwägerten in gerader Linie, an ein Stief-, Wahl- oder Pflegekind oder deren Kinder, Ehegatten oder eingetragenen Partner, **oder**
- ◆ an Geschwister, Nichten oder Neffen des Übergebers;
- ◆ bei Übertragung einer Liegenschaft aufgrund verschiedener gesellschaftsrechtlicher Maßnahmen

Auswirkungen:

- ◆ Die Schenkung (Übergabe) eines Wohnhauses mit einem Verkehrswert von € 250.000,00 und einem Einheitswert von € 25.000,00 löst eine Eintragungsgebühr in der Höhe von € 825,00 aus, sofern die Schenkung an eine begünstigte Person im Sinne der vorstehenden Ausnahmen erfolgt. Andernfalls löst diese Schenkung zukünftig eine Eintragungsgebühr von € 2.750,00 aus.

- ◆ die ursprünglich geplante Regelung, wonach für das Vorliegen eines Ausnahmefalls ein gemeinsamer Wohnsitz der Vertragsparteien erforderlich war, wurde im letzten Gesetzesentwurf bereits zurückgenommen.
- ◆ Die ursprünglich geplante Regelung, wonach bei Landwirtschaften Voraussetzung für den Ausnahmefallbestand war, dass die Übertragung zur weiteren Bewirtschaftung gegen Sicherung des Lebensunterhalts der Übergeber erfolgt, wurde im letzten Gesetzesentwurf ebenfalls zurückgenommen.

Empfehlung:

- ◆ Die Regelung der Vermögensnachfolge zu Lebzeiten, insbesondere auch die Übergabe von Vermögenswerten etwa an Kinder, ist eine sehr wichtige und oftmals auch weitreichende Entscheidung im Leben eines Menschen. Der richtige Zeitpunkt für die Übergabe von Vermögenswerten hängt von vielen Faktoren ab.
- ◆ Steuerliche Überlegungen dürfen bei derartigen Entscheidungen nie ganz unberücksichtigt bleiben, sollten aber nie der einzige Beweggrund für eine Vermögensübertragung sein.
- ◆ Wer beabsichtigt, in absehbarer Zeit Vermögensübertragungen vorzunehmen, sollte die aktuellen Änderungen der Eintragungsgebühr zum Anlass nehmen, sich ernsthaft mit dem Thema auseinanderzusetzen, um den Zeitpunkt der Übertragung richtig zu wählen.
- ◆ Auch - oder gerade weil - derzeit nicht vorhergesagt werden kann, ob die geplante Regelung einer neuerlichen Überprüfung durch den Verfassungsgerichtshof standhalten würde, ist es ratsam, sich mit Vermögensübertragungen bereits jetzt auseinanderzusetzen, um nicht durch eine neuerliche Gesetzesänderung überrascht zu werden.

Für weitere Auskünfte stehen ihnen die Notare gerne zur Verfügung.



..... wo die Bücher zu Hause sind!

Advent- und Weihnachtsgeschichten für Kinder

Jeden Freitag im Advent werden in der Gemeindebücherei lustige, nachdenkliche und auch einige überraschende Geschichten für Kinder vorgelesen.

Treffpunkt für alle Kindergarten- und Volksschulkinder:
Freitag, 7.12. + 14.12. + 21.12.2012 von 16:00 – 16:30 Uhr



Besuchen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten am Freitag von 16:00 – 18:30 Uhr und Samstag von 9:00 – 11:00 Uhr in der Bücherei, Marktplatz 27 – viele Bücher (passend zur Jahreszeit Bastelbücher, Bilderbücher und Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit), Hörbücher und DVD's warten auf Sie!

Am 8. Dezember ist die Gemeindebücherei geschlossen!

Romane – Sachbücher – Jugendbücher – Kinderbücher – Hörbücher – Zeitschriften – DVD

Rechte und Pflichten von Autofahrern und Fußgängern am Schutzweg

Die gesetzliche Bestimmung über das richtige Verhalten am Schutzweg findet sich grundsätzlich im § 76 der Straßenverkehrsordnung - StVO 1960:

Rechte und Pflichten der Autofahrer

Grundsätzlich hat ein Autofahrer einem Fußgänger das ungehinderte und ungefährliche Überqueren der Straße auf dem Schutzweg zu ermöglichen.

Dieser Vorrang wird nicht nur Fußgängern, die sich bereits auf dem Schutzweg befinden eingeräumt, sondern auch solchen, die den Schutzweg **erkennbar benützen** wollen.

Daher darf sich der Fahrzeuglenker dem Fußgängerübergang nur mit einer solchen Geschwindigkeit nähern, dass er rechtzeitig stehen bleiben kann.

Auch beim Einbiegen muss der Fahrzeuglenker aufpassen und er darf die Fußgänger weder gefährden noch behindern. Das gilt auch bei einer geregelten Kreuzung, wenn der abbiegende Autofahrer und der geradeaus gehende Fußgänger bei einer Ampelanlage grünes Licht haben.

Rechte und Pflichten der Fußgänger

Für den Fußgänger gilt erstens die Verpflichtung, den Schutzweg nicht unmittelbar vor einem heran nahenden Fahrzeug und für den Lenker überraschend zu betreten. Zweitens hat ein Fußgänger den Schutzweg **"in angemessener Eile"** zu überqueren und so, dass der Fahrzeugverkehr nicht behindert wird.

Der Fußgänger kann aber auch auf seinen Vorrang verzichten. Das muss für den Autofahrer klar und unmissverständlich erkennbar sein, etwa durch eine eindeutige Handbewegung.

Strafen bei Schutzweg-Delikten

Wer einen Fußgänger beim Überqueren der Fahrbahn auf einem Schutzweg **behindert**, muss mit einer Verwaltungsstrafe bis € 726,00 rechnen. Eine "Behinderung" liegt dann vor, wenn der Fußgänger ausweichen oder stehen bleiben muss.

Gefährdet man einen Fußgänger auf dem Schutzweg - etwa wenn er auf den Fahrbahnrand zurückspringen muss - muss mit einer Strafe bis zu

€ 2.180,00 gerechnet werden und es gibt zusätzlich eine Vormerkung im Führerscheinregister.



Auch Fußgängern drohen Strafen

Aber auch der Fußgänger muss mit einer Geldstrafe bis zu 726,00 Euro rechnen, wenn er gegen die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) verstößt. Das trifft dann zu, wenn er bei Rot über eine ampelgeregelter Kreuzung läuft oder auf einem unregelmäßigem Schutzweg unmittelbar vor dem Fahrzeug und für den heran nahenden Auto- oder Motorradfahrer überraschend die Straße betritt.

Achtung Radfahrer!

Radfahrer nutzen Zebrastreifen „quer zu den Streifen“ (also die Fahrbahn querend) häufig im falschen Glauben, Fahrzeuge auf der Fahrbahn müssten auch ihnen eine Querung ermöglichen.

Sie genießen hier jedoch keine verkehrsrechtliche Sonderstellung, da der Schutzweg ausschließlich für Fußgänger, Fahrer von Krankenfahrstühlen und Rollstuhlfahrer gedacht ist. **Das Befahren des Schutzweges ist für Radfahrer verboten.** Personen, die ihr Fahrrad schieben gelten als Fußgänger und dürfen den Schutzweg in der beschriebenen Art und Weise benützen.

Bitte beachten Sie, dass für Kinder immer und überall im Straßenverkehr der „unsichtbare Schutzweg“ gilt! Sobald Kinder erkennbar queren wollen, haben Sie ihnen das ungehinderte Überqueren zu ermöglichen. Gegebenenfalls müssen Sie auch anhalten.

Offene Arbeitsstellen

- **Wir suchen neue Lehrlinge - Papiertechniker, Elektrotechnik/Metalltechnik, Industriekaufmann/-frau - Lehre mit Zukunft – Ausbildung bei MONDI.** Bewerbung bei Mondy, Theresienthalstraße 50, 3363 Ulmerfeld-Hausmending, Ausbildungsleiter Harald Mayer Tel: 07475 500 2152, Email: harald.mayer@mondigroup.com www.mondijobs.at. Besuche uns bei der Lehrlingsbildungsmeile und bewirb dich bis zum 31.12.2012.
- Im **L P H Landespflegeheim Wallsee**, Ardagger Straße 12 wird mit 1.1.2013 eine Lehrstelle als Koch bzw. Köchin frei. Vorzustellen: Mo - Mi 6.30 Uhr – 14.30 Uhr und Donnerstag bis 16.30 Uhr – Küchenleiter: Höld Paul.
- **Gasthof Mitter**, Linzerstraße 11, 3350 Haag Tel. 07434 42426 sucht zum sofortigen Eintritt eine freundliche/n **Servicemitarbeiter/in**, 20-40 Stunden/Woche

Schul - Information Landwirtschaftliche Fachschule Gießhübl am Freitag, 7. Dezember 9.00 Uhr im Festsaal

Informationen über die Ausbildungswege und Besichtigung der Klassenräume, Lehrwerkstätten sowie Internat und Schulbetriebe. Anschließend: Einladung zur Verkostung von Gießhübler Spezialitäten.
3300 Amstetten, Gießhübl 7, Tel. 07472 62722, www.mostviertler-bildungshof.at

Sag's am Mehrweg – neue Initiative des Lebensministeriums

Nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die eigene Person kann der Griff zur Mehrwegflasche ein Gewinn sein.

Obwohl alle Ökobilanzen ihr das beste „Umweltzeugnis“ ausstellen, hat die umweltfreundliche Mehrwegflasche in den vergangenen Jahren an Beliebtheit eingebüßt. Die neue Initiative des Lebensministeriums „Sags am Mehrweg“ will diesem Trend entgegenwirken und stellt die smarte Flasche ins Rampenlicht. Auf www.am-mehrweg.at können Österreicherinnen und Österreicher originelle Liebes- und Freundschaftsbotschaften texten, diese virtuell als Sticker auf Mehrwegflaschen anbringen und die Flaschenpost abschicken.

Mit ein wenig Glück wird die Botschaft via online-Voting ausgewählt und kommt im Sommer auf die „echte“ Mehrwegflasche im Handel. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten tolle Gewinne. Zahlreiche Partner und Partnerinnen aus Getränkeindustrie, Handel sowie NGOs unterstützen diese Initiative. Nähere Informationen sind abrufbar unter www.am-mehrweg.at.



Mitteilung der Firma Baier

Behälterbereitstellung nicht vereinbarungsgemäß:

Einige Bürger haben sich an fixe Abfahrzeiten – z.B. 11.00 Uhr - gewöhnt. Die Behälter bitte grundsätzlich wie am Abfahrplan angeführt am Abfahrttag um spätestens 6:00 Uhr auf öffentlichem Gut bereitstellen. Im Winter müssen wir im Sinne der Bürger oftmals Touren umdrehen, da die Straßendienste nicht alle Straßen gleichzeitig räumen können.

Mangelhafte Schneeräumung, Schneeberuhungen bzw. keine Schneezeiger, Umkehrplätze nicht befahrbar:

Die betreffende Strasse kann von unseren LKWs nicht befahren werden. Müll-LKWs haben im Vergleich zu z.B. Holz-LKWs keinen Allradantrieb und eine – technisch bedingte -ungünstige Schwerpunktage.

Bäume sind nicht ausgeschnitten bzw. die Schneelast drückt die Äste nach unten:

Unsere LKWs sind 4m hoch und 2,6m breit! Bitte Bäume entsprechend zurückschneiden. **BAIER GmBH, 3300 Ardagger Stift 306, Tel.: 07472/69 5 23 – 14, Fax.: 07472/69 5 23 – 20 www.baier-entsorgung.at**



Die NÖ Card als Geschenkidee



Die NÖ Card bietet Ihnen **freien Eintritt in mehr als 300 Ausflugszielen in Niederösterreich, Wien, Burgenland und der Steiermark.** Die **Weihnachtsaktion** der Niederösterreich-CARD mit Gültigkeit von **1. Jänner 2013 bis 31. März 2014** können Sie bis 31.12.2012 im **Ostarrichi-Kulturhof** kaufen oder unter www.niederosterreich-card.at oder unter der Info-Hotline 01 535 05 05 bestellen.

Der Kauf der **NÖ-CARD 2013/14** sowie die **Verlängerung** ist dann erst wieder ab 1. März 2013 im Ostarrichi-Kulturhof möglich. (**Gültigkeit von 1. April 2013 bis 31. März 2014**). Die NÖ-CARD kostet für Erwachsene € 53,00 und für Jugendliche von 6 bis 16 Jahren € 24,00. Kinder bis 6 Jahre haben in Begleitung eines NÖ-CARD-Inhabers freien Eintritt. Infos unter: www.niederosterreich-card.at

Verkehrsmaßnahme beim Perchtenlauf

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten hat für den am Marktplatz abhaltenden Perchtenlauf, am 15. Dezember eine entsprechende Verkehrsverordnung erlassen:

„Fahrverbot (in beiden Richtungen)“ am gesamten Marktplatz, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Wir BITTEN auch alle Gemeindebürger/innen ab 15.00 Uhr die gesamten Parkplätze am Marktplatz freizuhalten, es werden alle Parkplätze gesperrt, da aus Sicherheitsgründen Absperrgitter aufgestellt werden müssen.

Bitte um vorzeitiges reagieren und um Beachtung der Verordnung.





Einladung zur Vortragsveranstaltung
**„Organspende“ und
„Wirbelsäule und Bandscheiben“**
am **Freitag, den 11. Jänner 2013 um 19 Uhr**
im **GH Hehenberger** in Sindelburg

Wirbelsäule und Bandscheiben

Referent: Dr. med Jochen Reuss, Landeskrankenhaus Amstetten, Dr. Reuss ist exzellenter Spezialist für Wirbelsäulenprobleme und erzählt anhand seiner vielen praktischen Erfahrungen, wie Sie Ihren Stützapparat frühzeitig „schützen“ können.

Damit es nie zum „Kreuz mit dem Kreuz“ kommt.

„Organspende“

Der medizinische Fortschritt macht es möglich, dank **Organspende** ein zweites Leben zu erhalten. Die Kehrseite: Es mangelt an Spenderorganen. Ein Hirntoter kann fünf bis sechs anderen Menschen das Leben retten, wenn Lunge, Herz, Leber und Nieren noch funktionsfähig sind.

Wie gehe ich als Angehöriger damit um?

Wie sind die gesetzlichen Grundlagen?

Zu diesem Thema informiert **Transplantations-Referent Primar Dr. Albert Reiter**, Leiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Landeskrankenhaus Amstetten.

Ziel der Veranstaltung ist Bereitschaft und Verständnis für Organspenden zu entwickeln.

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Wallsee-Sindelburg, Eintritt: freiwillige Spenden



NÖGKK: „Medikamente dürfen keine Kostenfalle sein“ Obergrenze für Rezeptgebühren hilft über 70.000 Menschen, die bei der NÖGKK versichert sind

Seit fünf Jahren gibt es bei den Krankenkassen eine Obergrenze für Rezeptgebühren, dass nicht mehr als zwei Prozent des Jahresnettoeinkommens für Rezeptgebühren bezahlt werden sollen. Die Befreiung von der Rezeptgebühr erfolgt automatisch: Sobald der individuelle Grenzbetrag überschritten ist, wird dem Arzt, der ein Medikament verschreibt, über das e-card-System die Befreiung angezeigt. REGO soll insbesondere einkommensschwächere Pensionisten und chronisch kranke Menschen finanziell entlasten – und laut einem aktuellen Bericht der NÖGKK tut sie das auch! Im Vorjahr waren bei der NÖGKK 70.417 Personen auf Grund der Rezeptgebührenobergrenze (REGO) von der Rezeptgebühr befreit. Das brachte diesen NÖ Haushalten eine Ersparnis von 14,5 Millionen Euro. Insgesamt wurden mehr als 2,8 Millionen REGO-befreite Medikamentenverordnungen in den Apotheken abgegeben.

Rezeptgebühr kann teuer werden

Obmann Gerhard Hutter von der NÖGKK: „Derzeit zahlt man für jedes Krankenkassen-Medikament in der Apotheke eine Rezeptgebühr von € 5,15. € 5,15 pro

Medikamentenpackung können für chronisch und mehrfach erkrankte Personen teuer werden. Damit Medikamente nicht zur Kostenfalle werden, gibt es neben der Rezeptgebühren-Obergrenze weitere Möglichkeiten, um von der Rezeptgebühr befreit zu sein.“

Automatische Befreiung

Laut Gesetz sind bestimmte Personengruppen automatisch von der Rezeptgebühr ausgenommen. Dazu zählen Ausgleichszulagebezieher, Zivildienstler oder Personen, die auf Grund von Bestimmungen im Kriegsopferversorgungsgesetz, Heeresversorgungsgesetz oder Opferfürsorgegesetz der NÖGKK zugeteilt sind.

Befreiung mit Antrag

Personen mit geringem Einkommen:

Das Einkommen darf für Alleinstehende € 814,82 netto pro Monat, für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften € 1.221,68 nicht übersteigen.

Personen, die über einen längeren Zeitraum viele Medikamente nehmen müssen:

Das monatliche Nettoeinkommen darf € 937,04 für Alleinstehende und € 1.404,93 für Ehepaare, Lebensgemeinschaften nicht übersteigen. Das Einkommen von im Familienverband des Versicherten lebenden Personen wird berücksichtigt. Die chronischen Krankheiten oder Gebrechen sind durch ärztliche Bestätigung am Antragsformular nachzuweisen.

Den Antrag samt Informationsblatt gibt es in jedem Service-Center der NÖGKK sowie auf der Homepage www.noegkk.at. Tipps bekommt man auch bei der NÖGKK unter der Nummer 050899 6100.

Aus Datenschutzgründen erkennt der behandelnde Arzt in der Ordination beim Stecken der e-card nicht, warum der Patient von der Rezeptgebühr befreit ist. Der Behandler sieht lediglich eine Befreiung, die er dann am Kassenrezept vermerkt.

Bei uns wird nicht gemobbt

„Vorbeugen ist besser – Prävention ist uns ein Anliegen“, das nahm sich die 1. Klasse NNÖMS Wallsee-Sindelburg als Grundsatz um sich intensiv mit dem Thema „Mobbing“ auseinanderzusetzen. Zu diesem dreiteiligen Projekt gehörten ein Elternabend, eine Fortbildung mit den Lehrerinnen und Lehrern an der Schule und ein Workshop mit den SchülerInnen. Durchgeführt wurde dieses Projekt vom Kinderschutzzentrum Amstetten. Es wurde den Kindern gezeigt, wie sie besser miteinander umgehen können und die positive Art der Kommunikation untereinander gefördert werden kann. „Mobbing“ ist ein Modewort geworden, darum stand auch die Information für Eltern, Lehrer und Schüler im Mittelpunkt, was „Mobbing“ überhaupt bedeutet. Die Kinder konnten sich in Rollenspielen in die verschiedenen Situationen hineinversetzen, um dann gemeinsam Lösungswege zu erarbeiten. Zum Schluss waren sich alle einig, dass für ein gutes Klassenklima jeder einzelne seinen Teil dazu beitragen muss.



Zum Schluss waren sich alle einig, dass für ein gutes Klassenklima jeder einzelne seinen Teil dazu beitragen muss.

Die NNÖMS Wallsee-Sindelburg bleibt am Ball



Dass die Schülerinnen und Schüler der NNÖMS Wallsee-Sindelburg auch mit dem runden Leder gut umgehen können, wurde beim 4. Hallenturnier der Schule unter Beweis gestellt. Obwohl ein Großteil der SchülerInnen der 4. Klasse leider ausfiel, da sie das Angebot der Schnuppertage in höheren Schulen und Betrieben nutzten, nahmen 6 Knabenteams und 4 Mädchenmannschaften aus allen Klassen der Schule am sportlichen Wettkampf teil.

Die Zuschauer sahen spannende und faire Spiele und am Ende des Turniers führte die Mannschaft „Team Gruber“ die Tabelle bei den Knaben an. Im Mädchenbewerb konnten die „Crazy Mentscha“ das Turnier ganz klar für sich entscheiden. Bei der Siegerehrung galten die Dankesworte von Mittelschuldirektorin Liane Gutenbrunner nicht nur dem sportlich fairem Einsatz der Spieler und Spielerinnen, sondern auch den engagierten Helfern der Union Wallsee, die durch ihre Unterstützung zum guten Gelingen dieser Veranstaltung wesentlich beigetragen haben und dieses Hallenturnier zu einem Fixpunkt im Schuljahr machen.

ÄRZTE-Wochenenddienste

Datum	Prakt. Arzt	Zahnarzt	Apotheken Amstetten
1. 12. 2012 2. 12. 2012	Dr. SCHMUTZER Wolfgang Aschbach, Martinusstraße 10 07476 774 75	Dr. PLATTNER Harlad Rosenau, Waidhofnerstraße 18 07448 3910	Mariahilf-Apotheke Wiener Str. 21 07472 627 11
8. 12. 2012 9. 12. 2012	Dr. STEININGER Walter Wallsee, Alte Postgasse 5 07433 2333	Dr. REICHER Gabriele Lunz, Sonnengasse 12 07486 8500	Stadion-Apotheke Ybbsstrasse 35 07472 658 65
15. 12. 2012 16. 12. 2012	Dr. HESCHL Rudolf Oed, Stadlweg 1 07478 445	Dr. SCHRÖCKMAIR Ernst St. Valentin, Remser Strasse 3 07435 54475	Stadt-Apotheke Hauptplatz 17-19 07472 622 33
22. 12. 2012 23. 12. 2012	Dr. ZEHETGRUBER Josef Aschbach, Kapellenweg 2 07476 775 01	Dr. PLATTNER Harald Rosenau, Waidhofner Str. 18 07448 3910	Mariahilf-Apotheke Wiener Str. 21 07472 627 11
24. 12. 2012	Dr. ZEHETGRUBER Josef Aschbach, Kapellenweg 2 07476 775 01	DDr. CHAHIN Birkan Gaming, Im Markt 12 07485 97270	Mariahilf-Apotheke Wiener Str. 21 07472 627 11
25. 12. 2012 26. 12. 2012	Dr. LAHNSTEINER Ernst Strengberg, Markt 32 07432 2220	DDr. CHAHIN Birkan Gaming, Im Markt 12 07485 97270	Mariahilf-Apotheke Wiener Str. 21 07472 627 11
29. 12. 2012 30. 12. 2012	Dr. STEININGER Walter Wallsee, Alte Postgasse 5 07433 2333	DR. STEININGER Ingeborg Ybbs, Kirchenplatz 2 07412 52222	Stadion-Apotheke Ybbsstrasse 35 07472 658 65
31. 12. 2012	Dr. STEININGER Walter Wallsee, Alte Postgasse 5 07433 2333	Dr. WEISSENSTEINER Martin Haag, Höllriglstraße 10 07434 43007	Stadion-Apotheke Ybbsstrasse 35 07472 658 65

- **Urlaub in der Ordination Dr. Steininger: vom 31. Dezember 2012 bis 4. Jänner 2013, nächste Ordination ist am Montag, 7. Jänner 2013**
- **Urlaub in der Ordination Dr. Heschl, Oed: 27. und 28. Dezember 2012**



**WENN WIR
DEN ZIVILDIENTST VERLIEREN,
VERLIEREN WIR ALLE.**

**WIR BRAUCHEN
DEN ZIVILDIENTST.**

DIE MENSCHEN BRAUCHEN
WERTVOLLE HELFER.

In der aktuellen Diskussion um die Zukunft des Bundesheeres steht die Abschaffung des Zivildienstes zur Debatte. Jetzt sind die Österreicherinnen und Österreicher dazu aufgerufen, diese wichtige Entscheidung zu treffen. Aus unserer Erfahrung wissen wir: Die Leistungen der Zivildienstler sind für unsere Arbeit unverzichtbar. Im Namen des Roten Kreuzes Niederösterreich bitten wir Sie daher:



STIMMEN SIE AM 20. JÄNNER AB.



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH**

Ehrungen

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung folgenden Personen:

Geboren wurde

der Familie Sabine Lampersberger und Biringner Manfred, Bruckhof 1, ein Jonas
der Familie Ingrid und Ing. Andreas Strasser, Römerstraße 4, ein Robert



Zum 75. Geburtstag:

Stefan Höfinger, Teufelsberg 1
Rosina Mikes, Alte Postgasse 4/2

Zur silbernen Hochzeit:

Brigitte und Gerhard Huber, Donauberg 10

Zum 80. Geburtstag:

Christiana Holzer, Wallseerstraße 22



Hinweis:

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.

Falls sie eine Verlautbarung:

- Ihres runden Geburtstages,
- der Geburt Ihres Kindes oder
- den Todesfall eines Angehörigen

NICHT wünschen, ersuchen wir Sie dies am Gemeindeamt bei Frau Martina Hintersteiner bekanntzugeben.



Zum 85. Geburtstag:

Ing. Günther Resch, Josefstrasse 32

Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Herr Anton Hochholzer, Pens. Heim, im 79. Lebensjahr
Frau Mag. Anna Reichart, Pens. Heim, im 69. Lebensjahr

Frau Gertrude Türkon, Pens. Heim, im 84. Lebensjahr
Frau Maria Fichtinger, Pens. Heim, im 90. Lebensjahr

Adventkranz beim Marktbrunnen - Weihnachtsbeleutung



Der Marktbrunnen wurde wieder in mühevoller Kleinarbeit, von den freiwilligen Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppe in einen wunderschönen Adventkranz verwandelt.

Ein herzliches DANKE an alle freiwilligen Helfer.



Um den gesamten Marktplatz in eine weihnachtliche Stimmung zu versetzen, werden die Bewohner der Liegenschaften am Marktplatz wieder ersucht, die kleinen Bäume zwischen dem Gehsteig und der Straße mit Lichterketten zu schmücken.

Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
4. 12. 12 6:00 - 07:00 Uhr	Rorate & Frühstück	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
4. 12. 12 16:30 - 17:00 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
4. 12. 12	Adventfahrt zum Traunsee	Seniorenbund Wallsee	Gmunden - Traunsee
6. 12. 12 18:00 - 20:00 Uhr	Nikolofahrt mit der Pferdekutsche	ÖVP Wallsee-Sindelburg	Marktplatz Wallsee
7. 12. 12 16:00 - 16:30 Uhr	Adventgeschichten	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
8. 12. 12 14:00 - 22:00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Schloss	Eventteam Wallsee-Sindelburg	Schlossareal
8. 12. 12 16:00 - 18:00 Uhr	Adventsingen	MGV Wallsee-Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
8. 12. 12 8:00 - 12:00 Uhr	Wildbretverkauf	Jägerschaft Sindelburg	Marktplatz Wallsee
9. 12. 12 10:00 - 20:00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Schloss	Eventteam Wallsee-Sindelburg	Schlossareal
17. 12. 12 19:00 - 20:00 Uhr	Bußfeier	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
11. 12. 12 6:00 - 07:00 Uhr	Rorate & Frühstück	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
13. 12. 12 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde/Jugendamt	NÖ Pensionistenheim
14. 12. 12 16:00 - 16:30 Uhr	Adventgeschichten	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
15. 12. 12 18:00 - 22:00 Uhr	Perchtenlauf	Eventteam Wallsee-Sindelburg	Am Marktplatz
15. 12. 12 8:00 - 12:00 Uhr	"Christbaumverkauf" am Marktplatz	Fam. Nußbaumüller	Am Marktplatz
15. 12. 12 1:00 - 19:30 Uhr	Adventfahrt	Pensionistenverband Wallsee	Steinbach/Steyr
16. 12. 12 14:30 - 17:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Marktgemeinde	Gasthaus Sengstbratl
16. 12. 12 17:00 - 20:00 Uhr	Waldweihnacht	Pfadfindergruppe	Pfadfinderheim
18. 12. 12 6:00 - 07:00 Uhr	Rorate & Frühstück	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
21. 12. 12 16:00 - 16:30 Uhr	Adventgeschichten	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
22. 12. 12 18:00 - 21:00 Uhr	Kesselheiße - Glühwein - hausgemachte Bauernkrapfen	Café - Restaurant Donautreff	Donautreff Binder
24. 12. 12 16:00 - 17:00 Uhr	Kindermette	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
24. 12. 12 23:00 - 01:00 Uhr	Christmette	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche



**ADVENT-
SINGEN**

„Mocht's auf Euer Herz“

mit dem
Männergesangsverein Wallsee-Sindelburg

Samstag, 8. Dezember 2012, 16:00 Uhr

in der
Pfarrkirche Sindelburg

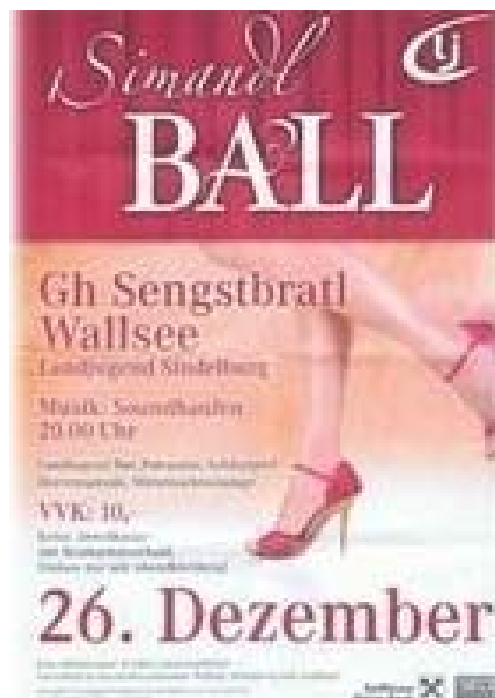
Mitwirkende:
Jagdchor Diana
Andrea & Katrin (steirische Harmonika)
Wallseer Viergesang
MGV Wallsee-Sindelburg

Sprecher und Gesamtleitung
Hermann Rafetseder

Eintritt: 6,- € Kinder frei

Kartenverkauf: Raiba Wallsee Tel.: 07433/2268,
Sparkasse Wallsee 05/01 00 25405 u. MGV

Anschließend: Einladung des MGV
in den Arkadenhof des Gasthauses Hehenberger
zu einem Gratis-Glühmost



Simandl
BALL

Gh Sengstbratl
Wallsee
Lustigweind Sindelburg

Musik: Soubassbanden
20.00 Uhr

VVK: 10,-
Eintritt: 15,-
26. Dezember